

„Ich bin wirklich froh, dass meine kleine Schwester gesund ist“

Das ist die Äußerung einer Schülerin des JBG, die dem Vortrag der Pressesprecherin, Frau Schüddekopf, über das Kinderhospiz Sternenbrücke gelauscht hat. Die Kinder, die im Hospiz Sternenbrücke aufgenommen werden, haben meist eine Krankheit, die sie nicht überleben werden. Das ist ein schrecklicher, kaum zu ertragender Gedanke. Das ist weit weg von der Lebensrealität der Bramfelder Gymnasiasten und mit gespannter Stille verfolgten die Eltern und Schüler die Berichte von Frau Schüddekopf über die wichtige Arbeit im Kinderhospiz.

Den Schülern und Eltern ging der Vortrag sehr nahe, entsprechend waren alle Zuhörer hoch motiviert sich für die Spendengelder zu engagieren. Ende Juni sollen beim traditionellen JBG-Spendenlauf um den Bramfelder See Sponsorengelder eingeworben werden, die dem Kinderhospiz zu Gute kommen.

Der Schulleiter des JBG hat diese neue karitative Partnerschaft angebahnt, die vom Elternrat, dem Lehrerkollegium, der Eltern – und Schülerschaft stark unterstützt wird. Vertreter aus allen Klassen und Klassenstufen waren am Dienstag, 14. April 2015, in der Pausenhalle vertreten und viele Eltern hatten ihre Kinder begleitet. Der Elternrat hatte für Mineralwasser und Saft, sowie selbst gebackene Kekse mit JBG-Zuckerguss-Verzierung in blau gesorgt.

Der Kunstkurs von Frau Ovel hatte ein blaues Schiff gebaut mit den beiden Namen JBG und Sternenbrücke - gestaltet wie ein gefaltetes Papierschiffchen. Am Ende des bewegenden und informativen Vortrags von Frau Christiane Schüddekopf gab es lang anhaltenden Applaus. Dann wurde das Schiff zusammen mit vielen sorgfältig vorbereiteten Gebäcktüten von Herrn Preidt und Frau Pavel-Wicher, einer Vertreterin des JBG-Elternrates, überreicht. Das JBG-blaue Schiff ist das greifbare Symbol für die neu gegründete und begeistert aufgenommene Partnerschaft zwischen dem Kinderhospiz und dem JBG. Die Arbeit der Sternenbrücke finanziert sich zu 50% aus Spendengeldern. Entsprechend spielt das Geld, das für den SPONSORED WALK des JBG am 30. Juni 2015 gesammelt und erlaufenen wird, eine nicht unwichtige Rolle.

Sabine Riekhof